

Geleitwort für die Evangelische Kirche in Deutschland

Unverzichtbare Orte des menschlichen Lebens



Landesbischof

**Prof. Dr. Heinrich
Bedford-Strohm**

Vorsitzender des Rats der Evan-
gelischen Kirche in Deutschland

Es ist für uns eine große Freude, dass nun auch unsere christlichen Friedhöfe unter dem Dach des Immateriellen Kulturerbes stehen. Das ist eine wunderbare Anerkennung und zugleich eine notwendige Verpflichtung. Ein herzlicher Dank gebührt allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass unseren und allen anderen Friedhöfen diese Auszeichnung und Aufmerksamkeit zuteil wurde!

Für die evangelische Kirche sind die Friedhöfe unverzichtbare Orte des menschlichen Lebens: Wir ehren unsere Toten, indem wir ihnen einen guten Ort geben; hier kommen wir her, um Abschied von ihnen zu nehmen und an sie zu denken; in der Stille und im Gebet suchen wir nach Trost bei Gott und neuem Mut für unser Leben; im gemeinsamen Singen stärken wir einander.

Zugleich sind Friedhöfe für die evangelische Kirche bedeutsame Kulturorte: Kapellen, Grabsteine, Inschriften und Bildwerke aus unterschiedlichen Zeiten führen uns vor Augen, aus welchen Traditionen wir leben und welche neuen rituellen oder künstlerischen Ausdrucksformen unsere Gegenwart hervorbringt.

Auch der Friedhof unterliegt den Gesetzen der Zeit. Darin liegen Chancen und Risiken. Die evangelische Kirche will das Ihre tun, um gute, heilsame und schöne Traditionen zu bewahren und zugleich neue Wege der Trauer- und Gedenkkultur zu eröffnen, damit das Kult- und Kulturgut Friedhof eine gute Zukunft hat.

Dazu brauchen wir Partner, die sich gemeinsam mit uns engagieren und Verantwortung übernehmen, Nachbarinnen und Nachbarn, nationale Bündnisse wie das Kuratorium immaterielles Erbe Friedhofskultur. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit allen Menschen guten Willens!

Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm

Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Eine gemeinschaftliche Initiative von: